

Prof. Edmond Nocard von Alfort ist gestorben!

Autor(en): **Zschokke**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **45 (1903)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prof. Edmond Nocard von Alfort ist gestorben!

Unsagbar überraschend erreicht uns diese schmerzliche Nachricht. Plötzlich herausreissend aus regsamster Tätigkeit, im Zenit seines Lebens, ereilte den erst 52 Jährigen der Tod, infolge Herzlähmung, am 2. August.

Wird auch die ganze medizinische Welt durch diesen Verlust bestürzt und ergriffen sein, so geht er doch vor allem uns Tierärzten nahe. Denn Nocard war und wollte sein einer der unsern. Und in der Tat war es nicht nur der bekannteste Kollege, sondern unbestritten einer der genialsten und berühmtesten Gelehrten und Forscher auf dem Gebiete der Veterinärmedizin, die grösste Zierde unseres Standes, den er hoch hielt und dessen Ansehen er hob wie kaum je ein anderer.

Frankreich trauert um einen seiner bedeutendsten Söhne, auf den stolz zu sein es berechtigt ist, und dürfen unsere Kollegen im westlichen Nachbarlande unserer innigsten Teilnahme an ihrem Leide versichert sein. Denn Nocard war nicht nur weltberühmt, sondern auch weltbeliebt. Auf ihm vereinte die Natur alle Gaben, welche einem Menschen die souveräne Achtung und Zuneigung zu sichern vermögen: Genialität und Blick des Forschers, Energie und staunenswerte Arbeitskraft; dazu eine hinreissende Beredtsamkeit und vor allem herzgewinnende Liebenswürdigkeit und Bescheidenheit.

Mag eine berufenere Feder sein eminentes Wirken und seine vielen glänzenden Erfolge zur Darstellung bringen. Wir bescheiden uns, dem hochverehrten Kollegen, zu den vielen Immortellen, auch den Lorbeerkranz unseres Landes, mit dem **Edelweisskreuz** im roten **Alpenrosenfeld**, auf den frischen Grabeshügel niederzulegen. *Zschokke.*